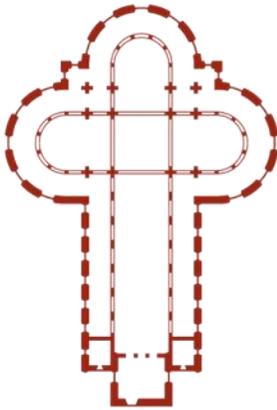


10. MÄRZ 2024
4. FASTENSONNTAG



BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

Das Ziel der Sendung Jesu

Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat.

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

Denn darin besteht das Gericht: Das Licht kam in die Welt, doch die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Taten waren böse.

Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden.

Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.

(Joh 3,14-21)

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht.



(Bild: misereor/Pfarrbriefservice.de)

Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen.

In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit?

Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Wiesbaden, den 28. September 2023

Für das Erzbistum Köln
+ *Rainer Maria Card. Woelki - Erzbischof von Köln*

PROCLAMANDUM: KIRCHENVORSTANDSWAHL

Nun ist es endlich soweit: An diesem Wochenende wird der Kirchenvorstand für die Pfarrei St. Aposteln gewählt. Noch einmal ein sehr herzliches Willkommen an unsere neu hinzugekommenen Kirchorte St. Maria im Kapitol und St. Maria in Lyskirchen! Wie schön, dass wir nun eine so große Gemeinschaft in der Kölner Innenstadt bilden. Lassen Sie uns in einem zupackenden Miteinander Kirche gestalten!

Auf verschiedensten Wegen haben wir Sie in den letzten Wochen über die Einzelheiten der Kirchenvorstandswahl informiert. Wir freuen uns sehr, dass wir auf diese Weise auch schon eine große Zahl an Briefwählern mobilisieren konnten. Bleiben Sie bitte dran, und nehmen Sie, falls Sie noch nicht gewählt haben, die letzte Möglichkeit wahr: **Sonntag, 10. März 2024**.

in St. Aposteln nach der 9.30 Uhr-Messe

in St. Maria im Kapitol nach der 10.30 Uhr-Messe und

in St. Maria in Lyskirchen nach der 18.30 Uhr-Messe.

Die Kandidatenliste umfasst 11 Personen, von denen 8 zu wählen sind. Deswegen können Sie auch bis zu 8 Kreuzchen auf dem Stimmzettel setzen. Nutzen Sie diese Gelegenheit zur Mitbestimmung in unserer Kirche, in unserer Pfarrei. Das Wahlergebnis wird ab Anfang der Woche in den Schaukästen der Pfarrei aushängen.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin durch Ihr Engagement für unsere Gemeinden und Kirchorte. Wir sind dankbar für jede helfende Hand, jeden mitdenkenden Kopf und jedes mitfühlende Herz. So bleibt das Christsein in diesen krisengeschüttelten Zeiten lebendig und erfahrbar!

Danke – und ein aufrichtiges vergelt's Gott!

Köln, 5. März 2024



Dr. Dominik Meiering

Kryptagebet



(Foto: L. Hick)

Das Abendgebet in findet statt am Freitag, dem **15. März von 16.00 bis 16.30 Uhr** in der Krypta von Maria im Kapitol. (Eingang über den Lichhof)

In der ruhigen Atmosphäre der romanischen Krypta beten wir das Abendgebet, dabei geben wir der Stille und der Meditation Raum.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.!

Ihr Vorbereitungssteam

Männerwallfahrt

Die Männerwallfahrt im Katholischen Stadtdekanat Köln findet traditionell am Samstag vor dem fünften Fastensonntag statt.; in diesem Jahr am **16. März 2024**.

Männer und Jugendliche ziehen von den Stationskirchen kommend schweigend und betend durch die Straßen Kölns zum Abschlussandacht am Gnadenbild der Schmerzhaften Muttergottes in Köln-Kalk.

Der Eröffnungsgottesdienst (**Statio**) ist in **St. Maria im Kapitol um 19.15 Uhr**, Abgangszeit 19.35 Uhr.

Organisiert wird die Männerwallfahrt/der Schweigegang von Stadtmännerseelsorger Pfarrer Bernd-Michael Fasel gemeinsam mit einem Kreis engagierter Ehrenamtlicher aus verschiedenen Gemeinden und Verbänden. (RH)

Geistliche Abendmusik

zum Beginn der Karwoche

Am **Palmsonntag, dem 24. März um 17.00 Uhr**, möchten wir in die Karwoche mit einer geistlichen Abendmusik einstimmen.

Zu hören sein werden Werke der Renaissance, u.a. Orlando di Lasso und Josquin Desprez, des norddeutschen Barock, Johann Hermann Schein, und des italienischen Hochbarock mit Giovanni Battista Pergolesi und Alessandro Scarlatti.

Es singt das Remscheider Vokalensemble unter der Leitung von Prof. Werner Rizzi, als Gesangssolistinnen sind Silke Stapf, Sopran und Bärbel Dückers-Thielen, Alt, zu hören. Gerahmt wird die Vokalmusik durch Orgelimprovisationen zur Passion von Wolfgang Klein-Richter. Es wird eine geistliche Einführung geben.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der AGAPE-Stiftung Matthias Schnegg werden erbeten.

(Wolfgang Klein-Richter)

Romanischer Kreuzweg am Karfreitag

Zum Gedenken an den Leidensweg Christi und Vorbereitung auf die Karfreitags-Liturgie findet am **Karfreitag (29.03.)** ein romanischer Kreuzweg statt.

Wir wollen, zusammen mit Gemeindemitgliedern von St. Maria in Lyskrichen und St. Aposteln in **14 Stationen**, beginnend vor St. Maria in Lyskirchen, über das Ubier-Monument an der Malzmühle 11 nach **St. Maria im Kapitol in die Krypta und den Kreuzgang** gehen. Die nächsten Stationen führen uns über die Hohe Pforte zum Obelisk auf der Schildergasse an die Antoniter-Kirche bis zum Neumarkt und von dort zu St. Aposteln.

Geistig begleitet wird der Kreuzweg von Offizial Dr. Peter Fabritz. An den einzelnen Stationen werden Texte gesprochen. Diese beinhalten die deutsche Übersetzung eines von Paul Claudel stammenden Kreuzweges sowie von Hans-Bernhard Meyer und Martina Crone-Erdmann frei formulierten Fürbitten. Teilnehmen werden auch Vertreter/innen der Chorschola und des Basilikachores St. Aposteln.

Der Romanische Kreuzweg **startet um ca. 10.30 Uhr vor St. Maria in Lyskirchen und endet gegen 13.00 Uhr**, so dass noch genügend Zeit bis zu unserer Karfreitags-Liturgie um 15.00 h verbleibt.

Eine rege Beteiligung unserer treuen Gemeinde würde mich sehr freuen. *(Josef Klasen)*

Liebe Verwandte und Freunde, liebe Kollegen und Kolleginnen, liebe Gemeinde,

am 28.02.2024 wurde ich mittags aus der stationären Behandlung im Krankenhaus entlassen. Nun folgt die weitere Behandlung – so Gott will – ambulant mit den jeweils dazwischen nötigen Erholungs- und Ruhezeiten.

Ein Dauer-EKG und ein Not-Defi in einer „LifeVest“ passen fürs Erste für mich und auf mich auf.

Dass Geduld und Entschleunigung in den und für die nächsten Wochen von mir gefordert sind, macht's mir nicht leicht. Ich probiere es demütig anzunehmen und mit Vernunft diszipliniert einzusetzen.

Wenn auch die Quarantäne meiner Grippe-Erkrankung inzwischen aufgehoben ist, ist für mich weiterhin ein größerer Verzicht auf soziale Kontakte, Besuche, Telefonate etc. geboten. Auch daran möchte ich mich halten und melde mich mittels dieser Zeilen. Danke auch für Ihr/Euer Verständnis für diese meine merkwürdigen Lebensumstände. Danke für alle Anteilnahmen, Gebete und kleine Zeichen des Gedenkens. So haben die Familien des KKMK beispielsweise aus der „Krabbel-Messe“ eine Wort-Gottes-Feier gemacht und mir je individuelle Genesungswünsche „gemalt“ und geschrieben.

Es denkt an Euch/Sie

herzlichst
Euer/Ihr
Rainer Hintzen

Lange Nacht der offenen Kirchen

Aus welchem Alltagsgeschehen heraus Besuchende an diesem Abend und in dieser Nacht auch immer gekommen sein mögen: Allen Gestaltenden und Helfenden dieser Nacht ein großes Vergelt's Gott fürs Ermöglichen der offenen Kirche und das Herrichten der stimmungsvollen Atmosphäre mittels Kerzen, leiser Musik und wortloser Stille.

Gut **295** Besuchende haben unsere Basilika in dieser Nacht auf sich wirken lassen und etwas von der beeindruckenden Erhabenheit des Raumes und seiner in ihr und durch sie hindurch wehenden Spiritualität genießen dürfen. Danke auch für den einladenden kleinen „Verpflegungs-Punkt“ in unserer Sakristei zum Wohle der zahlreichen Helfenden. Danke, dass Helfende und Besuchende in dieser Nacht St. Maria im Kapitol als Ort des Gebetes, des Gotteslobes und der Besinnung in seiner Funktion als „frommen Gebrauchsgegenstand“ wiederum in würdevoller und angemessener Weise haben aufscheinen lassen. (RH)



(Fotos A. Hick/W. Köhmstedt)

„mystic shots“ in der Krypta

„Ich kenne jeden Winkel dieses Raumes!“ rief mir die gestandene Kirchaufsicht von St. Maria im Kapitol beim Verlassen der Krypta am Ausgang entgegen, „aber mit diesem Licht und all dem ist es etwas ganz Anderes und Neues in der Krypta zu sein. Wirklich beeindruckend...!“

Fast 300 Menschen gingen an diesem Abend von der Kasinostraße kommend durch das offene Eisentor die Stufen zur Basilika hinauf, durch das Löwenspalier und die beiden Kirchentüren, um dann entlang den Kerzenreihen am Boden und an den Säulengängen die romanische Kirche zu erkunden. „Diese Kirche ist von allen am Schönsten hergerichtet!“ meint eine Besucherin, die in der Langen Nacht der Kirchen mehrere Orte im Wallfahrts-Modus aufgesucht hat. Kerzenlicht, der Raum, die Stille, dann dezente Gregorianik integrieren die Umherwandelnden in eine besondere Sphäre.

Alle, die über fünfunddreißig Stufen die Krypta hinabsteigen erleben mit den 'mystic shots' - der Lichtkunst von Kane Kampmann, der absoluten Stille und den vorgetragenen Texten der Mystik - sich und einen mehr als his-

Vorschau zur *Heiligen Woche* 2024 in **ST. MARIA IM KAPITOL**

torischen Raum der Tiefe intensiv und berührend. Sie gehen wieder hinaus und mit einem Ausschnitt dessen, was solche Spiritualität in Stein und Licht und Unerhörtem zu geben vermag. Ein Textblatt mit den Sentenzen zu der Nacht wird überreicht, ein letztes Lächeln am Ausgang - dann gehen alle wieder hinaus in die Lichter der Stadt.

(Josef Schäfers, AG
„Spirituelles Zentrum Köln“;
Texte erhältlich über: [jo-
sefschaefers@web.de](mailto:jo-sefschaefers@web.de))

Palmsonntag, 24. März

9.30 Uhr **Kleinkindermesse**

10.30 Uhr **Palmweihe im Kreuzgang, anschließend
Palmprozession, Passionslesung und Eucharistie**

17.00 Uhr **Geistliche Abendmusik zum Beginn der Kar-
woche**

Gründonnerstag, 28. März

17.30 Uhr **Beichtgelegenheit**

18.30 Uhr **Liturgie vom letzten Abendmahl**

Musik: Geistliche Arien zur Passion

19.30 Uhr **Stille Anbetung zur Ölbergstunde** (bis 20 Uhr)

Karfreitag, 29. März

15.00 Uhr **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu**

Musik: Gregorianische Gesänge zum Karfreitag

Osternacht, 30. März

21.00 Uhr **Liturgie der Osternacht mit festlicher Musik**
Beginn mit der Weihe des Osterfeuers und der
Osterkerze in der Kirche; anschl. Osteragape im Pfarrsaal

Ostersonntag, 31. März

9.30 Uhr **Kleinkindermesse**; anschl. Ostereiersuche im
Kreuzgang

10.30 Uhr **Hochamt** mit festl. Musik

Ostermontag, 1. April

10.30 Uhr **Hochamt** mit festl. Musik



Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 10. März	9.30 Uhr	Wortgottesdienst für Familien und Kleinkinder
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Pfr. Markus Wasserfuhr Gebet für Klaus Schmachtenberg, für Dr. Friedrich Diergarten
Anschließend laden wir alle Pfarreimitglieder zur KV-Wahl im Pfarrsaal ein.		
Donnerstag, 14. März		Abendmesse entfällt
Freitag, 15. März	6.30 Uhr	Frühschicht in der Fastenzeit Gebet in der Krypta (Eingang über den Lichhof) Anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal
	16.00 Uhr	Kryptagebet (Eingang über den Lichhof)
Samstag, 16. März	19.15 Uhr	Statio der Männerwallfahrt mit Pfr. B-M. Fasel nach Kalk
Sonntag, 17. März	9.30 Uhr	Wortgottesdienst für Familien und Kleinkinder
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde Jahrgedächtnis für Msgr. Paul Klauke und Heinrich Michel Kollekte: Misereor
	12.30 Uhr	offene Kirchenführung mit Hr. G.Otten

DANK Am 2. Fastensonntag fand die alljährliche Zählung der Kirchenbesuchenden statt; an der Wort-Gottes-Feier des Kindermesskreises nahmen **22** Personen teil; und an der Erwachsenenmesse um 10.30 Uhr nahmen **73** Gläubige teil. Allen Gottesdienstteilnehmenden sei ein Vergelt's Gott gesagt, dass sie auf den Spuren der Benediktinerinnen von St. Maria im Kapitol das Sonntagsgebot des Herrn und damit die Mahlgemeinschaft des Auferstandenen hier bei uns miteinander feiern. (RH)

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subsidiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Informationen finden Sie unter www.maria-im-kapitol.de, oder

